

Image not found or type unknown



Digitalisierung der Sammlung des Familienarchivs der deutschsprachigen Einwanderer

Projekt

Beschreibung

Das Tefen Museum digitalisiert seit 2013 das im Museum beherbergte Familienarchiv, um das Leben jüdischer Gemeinden in Zentraleuropa zu dokumentieren. Das Familienarchiv ist einzigartig in der Aufbewahrung der Exponate. Obwohl das Familienarchiv auf höchst professionellem Niveau verwaltet und gepflegt wird, kann das Familienarchiv nur vor Ort in Israel abgerufen werden. Das aktuelle Projekt soll das nun ändern. Der gesamte Aktualisierungs- und Digitalisierungsprozess wird von den MitarbeiterInnen der Abteilung der Informationstechnologie der Nationalbibliothek von Israel geleitet und überwacht. Ihr einzigartiges Know-how gewährleistet erstklassige Scan- und Indexierungsmethoden sowie eine kosteneffiziente Projektabwicklung.

AntragstellerInnen

The Open Museum/German Speaking Jewry Heritage Museum and the Association of Israeli of Central European Origin

Standort

Israel

Beschluss

17.06.2019

Kategorie

Archiv

Schwerpunkt

Wissenschaftliche Projekte

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.